

## Protokoll

### Arbeitskreis Transport & Logistik Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Datum: 06. Mai 2019  
Ort: Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer  
Konferenzraum  
Václavské nám. 40  
110 00 Praha 1

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:15 Uhr

#### Teilnehmer:

Herr Bernard <b>Bauer</b>	DTIHK
Herr John <b>Bölts</b>	a. hartrodt
Herr Vladimír <b>Doboš</b>	Hafen Hamburg Marketing
Herr Dušan <b>Drábek</b>	BNP Paribas Real Estate
Herr Christian <b>Gollnick</b>	DTIHK
Herr René <b>Harun</b>	DTIHK / AHK Services s.r.o.
Frau Alice <b>Kubová Bártková</b>	Rödl & Partner, advokáti, v.o.s.
Herr Petr <b>Rožek</b>	Svaz spedice a logistiky ČR
Herr Jan <b>Trbušek</b>	Siemens s.r.o.
Herr Quintus <b>Vosman</b>	QRail s.r.o.
Frau Sabina <b>Borecká</b>	AHK Services s.r.o
Frau Zuzana <b>Bosnovičová</b>	AHK Services s.r.o

#### TOP 1 – TOP 5

**Begrüßung durch den Vorsitzenden John Bölts, Begrüßung der Gäste sowie kurze Vorstellung sofern anwesend, Vereinbarung des nächsten Termins zur 70. Sitzung des Arbeitskreises, Kurzerörterung und Zustimmung zum Protokoll der 68. Sitzung, Zustimmung zur Agenda für die 69. Sitzung**

Herr Bölts begrüßt die Teilnehmer der 69. AK-Sitzung. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am **09. September 2019** um 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten der DTIHK statt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Herr Bölts erläutert die Tagesordnung. Alle Teilnehmer stimmen der Agenda zu.

#### TOP 6

##### **Neuigkeiten zum Deutschen Mindestlohn**

Herr Bölts berichtete, dass es keine Neuigkeiten bezüglich des deutschen Mindestlohns gibt.

**TOP 7****CMR – Rechtsänderung**

Frau Bárková berichtete, dass Sie in der letzten Zeit gemeinsam mit anderen Kollegen Schulungen und Vorträge gehalten hat. Sie führt aus, dass die Tschechische Gesellschaft für Transportrecht ein Diskussionsforum an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karls Universität etabliert hat, um Meinungen auszutauschen. Vor allem soll über problematische Fragen der CMR-Regelung in Tschechien diskutiert werden. Das Ziel sei es, gemeinsame Anschauungen und Meinungen zusammenzufassen und sie in „*Dopravní noviny*“ zu veröffentlichen.

**TOP 8****Fachkräftemangel in Europa – Änderungen in Sicht?**

Große Unternehmen setzten die Reduzierung von Stellen auf bis zu 10 % fort. Obwohl die Unternehmen unzufrieden mit ausländischen Fachkräften aus Polen und der Ukraine sind, sei die Einstellung von diesen Mitarbeitern vor allem in der Hochsaison notwendig. In Regionen wie Ostrava oder Pilsen sei es einfacher Mitarbeiter (z.B. Lagerarbeiter) zu bekommen.

Für die Besorgung von Aufenthaltsgenehmigungen für Drittstaatsangehörige existieren verschiedene Projekte (z.B. „Projekt Ukraine“), die das Prozedere vereinfachen sollen. Trotzdem sei es schwierig für die Bürger der Drittstaaten Visa und Arbeitserlaubnisse in Tschechien zu bekommen.

Ein weiteres wichtiges Thema sei die Ausbildung und fehlende Qualifikation von Fachkräften im Bereich Technik. Herr Bauer berichtete, dass der neue Minister für Industrie und Handel, Herr Karel Havlíček, ein neues Kooperationsmodell zwischen Ausbildungsinstitutionen und Unternehmen einführen soll. Diese Maßnahme soll eine bessere Finanzierung für die Ausstattung von Schulen sowie der Ausbildung von Lehrern sichern.

**TOP 9****EU-Mobilität – Beschlüsse der EU – Konsequenzen und Auswirkungen**

Am 04.04.2019 stimmte das EU-Parlament über das Mobilitätspaket ab. In diesem werden vor allem Regelungen zur Entsendung von Fahrern, Ruhezeiten und Kabotagen festgehalten.

Die wichtigste Frage bezüglich der neuen Vorschläge des EU-Parlaments sei, welche Dokumente die Fahrer künftig mitführen müssen. Jedes Land hat eigene Vorschriften, entscheidend aber ist, was die EU-Mobilität sagt. Frau Borecká sagte zu, die zusätzlichen Informationen zu den erforderlichen Dokumenten sowie zur Definition des Begriffs „Bilaterale Transporte“ ausfindig zu machen.

**TOP 10****Brexit oder doch nicht – Kosten und Folgen**

Die Gefahr eines harten Brexits ist größer geworden. Viele Unternehmen reduzieren bereits den Handel mit Großbritannien. Der weitere Verlauf des Brexit bleibt unklar.

**TOP 11****Neuigkeiten aus dem Transportministerium**

Am 30.4.2019 wurde ein neuer Verkehrsminister ernannt. Es besteht nun die Möglichkeit neue Gespräche zu führen und Ziele und Bedarfe neu zu definieren. Das Transportministerium soll sich auf den weiteren Aufbau der Infrastruktur fokussieren, d.h. nicht nur Straßen, sondern auch Eisenbahnnetze und Wasserstraßen.

## **TOP 12**

### **Aktuelle politische Lage in Tschechien – Probleme für die Wirtschaft**

Es wurden drei neue Minister ernannt: für Transport, Industrie und Justiz. Es gilt abzuwarten, was die Neubesetzung bewirken wird. Der neue Industrieminister lässt auf eine weitere Zusammenarbeit hoffen.

(Weiter zum Thema siehe Diskussion zum Fachkräftemangel – TOP 8)

## **TOP 13**

### **Verschiedenes**

Herr Bölts betont, dass die Kernarbeit dieses Arbeitskreises darin bestehe, sich näher auf Tschechien zu fokussieren – auf tschechische Belange und auf tschechische Politik.

Prag, den 06.05.2019

John Bölts  
Vorsitzender des AK  
Transport & Logistik

René Harun  
Stellvertretender Geschäftsführer  
der DTIHK